



Carsten Herzberg, Thomas Blanchet

Bürgerbeteiligung in Kommunalunternehmen

Konsequenzen für Arbeitnehmerinteressen in deutschen und französischen Wasser- und Stromunternehmen

140 Seiten, Softcover,
ISBN 978-3-96238-196-7,
29,00 € (D).
Auch als E-Book erhältlich.

Innovative Verfahren der Bürgerbeteiligung sind in kommunalen Unternehmen besonders im Kontext von Rekommunalisierungen und Energiewende entstanden. Vorreiter ist dabei vor allem der Wasser- und Stromsektor in Frankreich und Deutschland. Doch welchen Einfluss haben solche Verfahren auf das Unternehmen und die Beschäftigten? Letztere erhalten eine besondere Aufmerksamkeit, denn Beteiligung ist erfolgreicher, wenn sie von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern unterstützt wird. Verschiedene Formen von Beteiligung werden hier anhand von Fallbeispielen vorgestellt und durch Hinweise auf ihre Umsetzung ergänzt. Dies bezieht sich sowohl auf eine politische Mitwirkung in Kontrollgremien als auch auf eine Zusammenarbeit bei der Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen oder auf die Kooperation mit Energiegenossenschaften im Rahmen neuer Partnerschaften.



© Kathleen Friedrich

Carsten Herzberg

Carsten Herzberg, promovierter Politikwissenschaftler, war langjähriger Mitarbeiter am nexus Institut in Berlin und Leiter des Projekts „Bürgerschaftliche Mitsprache und Arbeitnehmerinteressen“. Er hat verschiedenste Verfahren der Bürgerbeteiligung in Verwaltung und öffentlichen Unternehmen untersucht und durchgeführt. Seit 2020 arbeitet er beim mitMachen e. V. in Potsdam als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Referent für Demokratie und Gemeinwesen.



© nexus institut

Thomas Blanchet

Thomas Blanchet ist Soziologe und hat in den Wirtschaftswissenschaften promoviert. Am nexus Institut ist er in Projekten mit den Schwerpunkten Partizipation in der Energiewende, Koproduktion öffentlicher Dienstleistungen und Governance von Smart Cities tätig.